



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

FACHVERBAND DES DEUTSCHEN BEHINDERTEN-SPORTVERBANDES

Stefanija Jurisic, Schlüsselwiesen 35, 70186 Stuttgart

DRS-FB Fechten

Stefanija Jurisic
Schlüsselwiesen 35
70186 Stuttgart

Tel. 0711 – 470 8325
StefanijaJurisic@web.de

Verteiler:
Mitglieder des FB-Fechten
Landesverbände

Stuttgart, 07.04.2006

Einladung zur Fachbereichsversammlung 2006

Liebe Freunde des Fecht sports,

im Namen des Vorstands darf ich Ihnen hiermit die Einladung zur Fachbereichsversammlung 2006 zukommen lassen.

Die Versammlung findet am Vorabend zu den Deutschen Einzelmeisterschaften am 06.05.2006 um 19.00 Uhr im Ernst-Rudolph-Waldheim Sindelfingen, Waldheimstraße (Baurenlatz), 71065 Sindelfingen, Tel.: 07031/870686, statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1. | Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung | Jurisic |
| 2. | Genehmigung der Tagesordnung | |
| 3. | Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers | |
| 4. | Berichte des Vorstandes, Rückblick 2005 | Jurisic |
| 5. | Finanzen | Lautenberg |
| | a. Haushalt 2005 | |
| | b. Sportjahresplanung 2006 | |
| 6. | Berichte der Kassenprüfer | Kreissl |
| 7. | Entlastung des Kassenwarts | |
| 8. | Wahl eines neuen Kassenprüfers | |
| 9. | Bericht Vorstand, Ausblick 2006 | |
| | -IWFC | Bartmann |
| | -Kooperation DFB und Fachbereich Rollstuhlfechten | Jurisic |
| | -Deutsch-Französischer Jugendlehrgang 2006 | Jurisic |
| | -Vorbereitung WM 2006 | Jurisic |
| 10. | Bericht Aktivensprecherin | |
| 11. | Verschiedenes | alle |

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis zum 29. April an die obige Adresse einzureichen.

In Erwartung reger Teilnahme verbleibe ich mit Fechtergruß

Stefanija Jurisic

Fachbereichsversammlung 2006

Rollstuhlfechten

PROTOKOLL



Termin: 06. Mai 2006
Ort: Sindelfingen, Waldheim
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Auszug aus der Geschäftsordnung:

„Jeder Sportler¹, dessen Verein Mitglied im DRS ist und die Sportart des Fachverbandes praktiziert, ist stimmberechtigt. Die FB-Versammlung entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmen, soweit die Geschäftsordnung nicht Anderes bestimmt.

Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt.

Die FB-Versammlung ist beschlussfähig, wenn zu Beginn der Versammlung mindestens die Hälfte ihrer stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

Die Beschlüsse der FB-Versammlung sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen und in Abschrift den stimmberechtigten Mitgliedern sowie dem Geschäftsführer und Sportwart des DRS zuzusenden.“

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung

Jurisic

Die Vorsitzende Stefanija Jurisic begrüßt die anwesenden FB-Mitglieder und FB-Vereinsvertreter zur Fachbereichsversammlung 2006. Die Einladung erging rechtzeitig, Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Die Prüfung von Anwesenheit und Stimmberechtigung ergibt: Anwesend: zu Beginn der Sitzung 18, am Ende 26 Personen, stimmberechtigt zu Beginn der Sitzung 10 am Ende 19 Personen. Beschlussfähigkeit besteht (s. Anlage 1)

Die Vorsitzende dankt dem ausrichtenden Verein SV Böblingen für die kurzfristige Organisation und Ausrichtung der Fachbereichsversammlung sowie der Deutschen Meisterschaften 2006. Die SV Böblingen begann 2004 mit dem Rollstuhlfechten, und seither hat sich durch das Engagement vieler Ehrenamtlicher Helfer viel getan. Bisheriger Höhepunkt ist die Ausrichtung der Rolli-DM.

Die Vorsitzende der Rollifechtgruppe Böblingen begrüßt alle Anwesenden in Sindelfingen/Böblingen und wünscht einen guten Verlauf der Veranstaltung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgesehene Tagesordnung wird von der Versammlung angenommen.

3. Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers

Stefanija Jurisic wird von der Versammlung zur Protokollführerin bestimmt.

¹ Laut Auskunft DRS-Rechtsausschuss, Herr Wolfram, sind mit "Sportler" alle Mitglieder, also auch Trainer etc. gemeint.

4. Berichte des Vorstandes, Rückblick 2005

Jurisic

siehe Anlage 2

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Finanzen

Lautenberg

a. Haushalt 2005

- Der Kassier erläutert der Versammlung den Kassenbericht 2005 (siehe Anlage 3)

b. Sportjahresplanung 2006

- Für das Jahr 2006 wird die Planung dargelegt (Vorjahreswerte in Klammern).

Lehrgänge SLG's: 4.000 € (3.000 €), LLG's: 7.800 € (8.000 €)

Weltmeisterschaften Italien: 7.120 € (16.380 €)

Weltcup Warschau 6.000 € (-)

Deutsche Meisterschaften 1.500 € (1.500 €)

6. Berichte der Kassenprüfer

Kreissl / Fischer-Dietz

Die Kassenführung wurde von Ute Kreissl und Heike Fischer-Dietz durchgeführt.

Die Prüfung der Kasse erfolgte beanstandungslos, die Unterlagen lagen vollständig vor und auftretende Fragen konnten geklärt werden. An den Kassenprüfer ergeht der Wunsch, die zu prüfenden Konten laut Beschluss der FB-Versammlung 2004 (nur Prüfung des FB-Kontos) als Deckblatt aufzulisten und im Ordner abzulegen.

7. Entlastung des Kassenwarts

Die Entlastung wurde von den Kassenprüfern beantragt, Markus Lautenberg wird einstimmig entlastet.

8. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Die Versammlung schlägt Ute Kreissl vor. Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimme auf 2 Jahre, Heike Fischer-Dietz ist noch bis 2007 im Amt.

9. Bericht Vorstand, Ausblick 2006

-IWFC

Bartmann

Bei den IWFC Wahlen am 10.09.05 wurde Uwe Bartmann in den Vorstand gewählt. Die Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle beim DRS, der die zugesicherte Finanzierung der Reise übernommen hat. Uwe Bartmann ist krankheitsbedingt entschuldigt. Sein Bericht liegt vor und wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (siehe Anlage 4)

-Kooperation DFB und Fachbereich Rollstuhlfechten

Jurisic

Die Fecht-WM 2006 der Fußgänger und Rollstuhlfechter findet parallel in Turin statt. Ein einheitliches Auftreten der Mannschaften, gegenseitiges Kennenlernen usw. ist sinnvoll. Im Vorfeld dazu hat die Fachbereichsvorsitzende einen Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Fechterbund erarbeitet. Dieser liegt derzeit beim DFeB zur Unterschrift vor. (Entwurf siehe Anlage 5)

-Deutsch-Französischer Jugendlehrgang 2006
Termin: 06.-12.08.2006 -
Ort: Bourges, Frankreich
Finanzierung erfolgt wieder über DBSJ und DFJW. Erstmals auch Fußgänger
eingeladen. Ausschreibung / Einladung unter www.rollstuhlfechten.de.

Jurisic

-Vorbereitung WM 2006
Anfang des Jahres erhielten die Fechter im engeren Kreis der
Nationalmannschaft ein Schreiben mit den wichtigsten Daten zum Jahr 2006.
(Auszüge daraus siehe Anlage 6). Die Nominierungskriterien für die WM
wurden veröffentlicht und sind ebenso wie die Lehrgangstermine unter
www.rollstuhlfechten.de zu finden. Wie im vergangenen Jahr werden mehrere
Wochenenden statt eine einzige Woche Vorbereitung angestrebt. Die
Vorbereitung erfolgt in TBB. Je nach Fortschritt der Kooperationsvereinbarung
werden auch Rollstuhlsportler zur Auftakt-Pressekonferenz nach TBB
eingeladen. Weitere Infos dazu folgen.

Jurisic

10. Bericht Aktivensprecherin
siehe Anlage 7

Rossek

11. Verschiedenes

alle

a) Finanzierung der Bundestrainer bei Weltcup

Jurisic

Der Besuch von (Weltcup-)turnieren während der Wettkampfsaison muss über Sportler
bzw. deren Vereine und Sponsoren finanziert werden, da dem Fachbereich dafür leider
keine Mittel zur Verfügung stehen. Sollten Kontakte zu interessierten Sponsoren
bestehen, bittet der Fachbereich um Rückmeldung. Die Teilnahme und Betreuung durch
die Bundestrainer wird ebenfalls nur an den zentralen Lehrgangsmaßnahmen, dem
Vorbereitungsturnier für die kommende WM und der WM 2006 durch das BMI finanziert.
Der Deutsche Behindertensportverband begründet dies damit, dass die Athletinnen und
Athleten während der regulären Saison von ihren Heimtrainern betreut werden sollen.
Fechten ist eine vergleichsweise betreuungsintensive Sportart (Gepäck, Sportrollis,
Aufwärmung/Betreuung im Wettkampf). Zudem wurden in der Vergangenheit die
Erfahrung gemacht, dass nicht alle Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit haben,
Heimtrainer zu Wettkämpfen mitzunehmen. Momentan kommt hinzu, dass es viele
minderjährige Rollifechterinnen und -fechter gibt, die auf professionelle Turnierbetreuung
noch mehr angewiesen sind. So macht es auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht mehr
Sinn, für mehrere Sportler einen oder zwei gemeinsame Trainer mitzunehmen.

Der Trainerstab hat sich im Hinblick auf die gemeinsame Vorbereitung auf die
Paralympics 2008 in Peking bereit erklärt, die Betreuung an den Turnieren zu
übernehmen, bei denen Athletinnen und Athleten sonst alleine anreisen müssten. In der
Vergangenheit wurde dies auch schon so gehandhabt, die Bundestrainer sind dann auf
eigene Kosten zu den Wettkämpfen angereist. Keiner der Trainer ist hauptamtlich für den
Fachbereich Rollstuhlfechten tätig. Daher erfolgt die Bitte, dass Bundestrainer **nach
Absprache** jeweils anteilig durch die Fechter bzw. deren Vereine und Sponsoren
mitfinanziert werden.

Ergebnis: Die Vereinsvertreter bitten um erneute Prüfung beim DBS, weshalb nicht der
Finanzierung eines Bundestrainers pro Weltcup stattgegeben werden kann. Im
schlimmsten Fall können keine minderjährigen Athleten bei Internationalen Turnieren
starten.

b) Aktualisierung Adressliste

Jurisic

Die Fachbereichvorsitzende bittet um Aktualisierung der Adressliste.

c) Ausschreibung Jugendturnier / Startberechtigung bei Erwachsenen

Jurisic

Die Fachbereichvorsitzende regt die Erstellung einer Sportordnung an, aus der hervorgeht, welche Altersklassen bei DM startberechtigt sind. Heidrun Bubeck von der SV Böblingen wird dabei unterstützend tätig sein.

d) Bericht Rollfechten Leverkusen

Pelzer

Guido Pelzer berichtet über seine Fortschritte, Rollstuhlfechten in Leverkusen zu integrieren. Bereits zweimal die Woche wird bei Bayer 04 Leverkusen Rollfechten angeboten. Für das Training in Leverkusen wurde ihm das Fechtgestell aus Bayer Dormagen für Sommer 2006 zugesagt. Leider ist die Trainingshalle nicht rolligerecht. Seit April gibt es einen zweiten Interessenten. Was noch fehlt, sind Fechtrollstühle. Lilo Schneider regt einen Antrag bei der Stiftung von Bayer 04 Leverkusen an.

Die 1. Vorsitzende beschließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Sollten Sie Interesse an den Anlagen haben, wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende